

Aufnahmeantrag

Anmeldeschluss: 1. März

1. Angaben zum beabsichtigten Bildungsgang

Berufsfachschule I

Bitte beachten Sie, dass die Aufnahme in die von Ihnen gewünschte Klasse nur unter dem Vorbehalt der durch die Schule vorzunehmenden Klassenbildung erfolgen kann. Wir bitten Sie daher, mindestens drei Schwerpunkte mit der entsprechenden Rangkennzahl (1, 2, 3) zu kennzeichnen.

- Technik

- Schwerpunkt Elektrotechnik
- Schwerpunkt Fahrzeugtechnik
- Schwerpunkt Holztechnik
- Schwerpunkt Metalltechnik

- Hauswirtschaft / Sozialwesen, Ernährung und Gesundheit / Pflege

- Schwerpunkt Hauswirtschaft / Sozialwesen
- Schwerpunkt Ernährung
- Schwerpunkt Gesundheit / Pflege

- Wirtschaft und Verwaltung

- Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung

Der Antrag ist sorgfältig, vollständig und deutlich lesbar in Blockschrift auszufüllen.

Der Antrag muss mit den geforderten beglaubigten Nachweisen bis zum 01. März des laufenden Jahres bei der Berufsbildenden Schule Gerolstein eingegangen sein. Sollte das beigefügte Zeugnis **nicht** aus dem **laufenden Schuljahr** sein, fügen Sie bitte einen tabellarischen Lebenslauf bei.

2. Angaben zur Person

Familienname: _____ Vorname: _____
Geschlecht: weiblich männlich
Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____
Straße / Nr.: _____ PLZ / Wohnort: _____ / _____
Telefon: _____ / _____ Notfall-Telefon: _____ / _____
Konfession: _____ Staatsangehörigkeit: _____

Bei minderjährigen Bewerberinnen und Bewerbern Angaben über Sorgeberechtigte

Vater / Sorgeberechtigter		Mutter / Sorgeberechtigte	
Familienname: _____	Vorname: _____	Familienname: _____	Vorname: _____
Straße / Nr.: _____	PLZ / Wohnort: _____ / _____	Straße / Nr.: _____	PLZ / Wohnort: _____ / _____
Telefon (privat): _____ / _____	Telefon (berufl.): _____ / _____	Telefon (privat): _____ / _____	Telefon (berufl.): _____ / _____
Mobil-Telefon: _____		Mobil-Telefon: _____	

3. Angaben zur Zugangsberechtigung

3.1 Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss:

- Halbjahreszeugnis
- Abschlusszeugnis
- Abgangszeugnis

Zeugnisdatum: _____

3.2 besteht ein Vorvertrag: (Angaben nur beim Schwerpunkt Fahrzeugtechnik und Metalltechnik notwendig)

- Ja
- Nein

Wenn ja, dann geben Sie bitte die Anschrift der Firma an:

Name der Firma: _____

Straße / Nr.: _____

PLZ / Ort: _____ / _____

Telefon: _____ / _____

Ansprechpartner: _____

Bitte nur beglaubigte Zeugniskopien beifügen

6. Von der Schule auszufüllen!

		Schulform:	BFI
3.1	Durchschnittsnote des Zeugnisses unter 3.1 (Hauptschulabschluss oder gleichwertig)		

Durchschnittsnote (DN):

Punktzahl (PZ):



Punktzahl (PZ):

Meister-/Fortbildungsprüfung entsprechend der Fachrichtung (nur Fachschule) 4 Pkt. _____ → _____

Wartezeiten: Wartezeit von _____ bis _____
entspricht _____ Halbjahren x 1,5 = _____ → _____

Geleistete Dienste:

Wehrdienst	2 Pkt.	<input type="checkbox"/>			
Zivildienst	2 Pkt.	<input type="checkbox"/>			
freiwilliges soziales Jahr	2 Pkt.	<input type="checkbox"/>			
Entwicklungshelfer	2-jährig	2 Pkt.	<input type="checkbox"/>		
	1-jährig	1 Pkt.	<input type="checkbox"/>	_____ →	_____

Härtegesichtspunkte: Grad der Behinderung

- unter 30 %	1 Pkt.	<input type="checkbox"/>			
- ab 30 %	2 Pkt.	<input type="checkbox"/>			
- ab 50 %	4 Pkt.	<input type="checkbox"/>			
- ab 70 %	6 Pkt.	<input type="checkbox"/>	_____ →	_____	_____

Halbwaise ohne eigenes Einkommen	2 Pkt.	<input type="checkbox"/>			
Vollwaise ohne eigenes Einkommen	4 Pkt.	<input type="checkbox"/>	_____ →	_____	_____
Sonstige außergewöhnliche Härten: bis zu	4 Pkt.	<input type="checkbox"/>	_____ →	_____	_____

Gesamtpunktzahl:

--

Bemerkungen:

_____ Ort

_____ Datum

_____ Unterschrift

Anleitung zum Ausfüllen des Aufnahmeantrages

Hinweise zu Punkt 3: Angaben zur Zugangsberechtigung

Bei allen Zeugnissen und Abschlüssen sind beglaubigte Kopien bzw. Nachweise- keine Originalbelege – vorzulegen.

- ① Bewerber/innen, die den Hauptschulabschluss, den qualifizierten Sekundarabschluss I, das Fachhochschulreifezeugnis oder einen gleichwertigen Abschluss erst mit Ablauf des Schuljahres erwerben, legen das letzte Zeugnis vor. Das Abschlusszeugnis ist nach Erhalt vorzulegen.
- ② Bewerber/innen, die den Berufsschulabschluss erst mit Ablauf des Schuljahres erwerben, legen das letzte Jahreszeugnis oder ein Zwischenzeugnis der Berufsschule vor, das Abschlusszeugnis der Berufsschule ist nach Erhalt vorzulegen.
- ③ Bewerber/innen, die die betriebliche Berufsausbildung erst mit Ablauf des Schuljahres abschließen, tragen als Zeugnisdatum den voraussichtlichen Termin der Berufsausbildungsabschlussprüfung ein und legen das Prüfungszeugnis nach Erhalt vor. Im Falle einer noch nicht abgeschlossenen schulischen Berufsausbildung ist das letzte Halbjahreszeugnis vorzulegen und das Abschlusszeugnis nach Erhalt nachzureichen.

Hinweise zu Punkt 4: Geleistete Dienst und Härtegesichtspunkte

Die geleisteten Dienste sind durch beglaubigte Nachweise – keine Originale – zu belegen, aus denen hervorgeht, dass der Dienst vollständig abgeleistet worden ist.

- ④ Bewerber/innen, die eine Tätigkeit (Wehrdienst, Zivildienst, Entwicklungshelfer oder freiwilliges soziales Jahr) geleistet haben, werden bevorzugt aufgenommen, wenn für den gewählten Bildungsgang
 - zu Beginn oder während des Dienstes des Bewerbers an der gewählten Schule eine Höchstzahl nicht festgesetzt war,
 - der Bewerber zu Beginn oder während seines Dienstes in den Bildungsgang der Schule aufgenommen war oder im Falle einer Bewerbung aufgenommen worden wäre.

Ferner muss der/die Bewerber/in den Aufnahmeantrag zum nächstmöglichen Termin nach Beendigung des Dienstes gestellt haben. Dem Aufnahmeantrag ist ein formloser Antrag auf bevorzugte Aufnahme mit allen erforderlichen Nachweisen beizufügen.